



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Gartenbau
Zentrale Aufgaben - Stadtökologie
und Ausgleichsflächen
Bau-GZ3

Bezirksausschuss 14
Herrn Alexander Friedrich
Geschäftsstelle Ostbahnhof
Friedenstraße 40
81660 München

81660 München
Telefon: 089 233-60343
Telefax: 089 233-989 60343
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: 5.213
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

08.12.2020

Bienenautomaten für Berg am Laim und München

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00839 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 14 Berg am Laim
vom 29.09.2020

Sehr geehrter Herr Friedrich,
sehr geehrte Damen und Herren,

in seiner Sitzung am 29.09.2020 hat der Bezirksausschuss 14 den Antrag, dass die Stadt München als Auftraggeberin ein Pilotprojekt startet und sogenannte Bienenfutterautomaten in Berg am Laim aufhängt, mit Mehrheit beschlossen. Als mögliche Standorte werden stark frequentierte Bereiche wie der U-Bahnhof Josephsburg, Tram-Haltestellen oder Geschäfte des täglichen Bedarfs vorgeschlagen.

Dazu nimmt das Baureferat (Gartenbau) folgendermaßen Stellung:

Aufgrund langjähriger Erfahrungen im Baureferat (Gartenbau) werden insektenfreundliche blütenreiche Flächen nach folgendem Verfahren angelegt:
Artenreiche Wiesen, Magerrasen, Blühstreifen und Säume werden auf speziell vorbereiteten Böden angelegt. Hierfür ist ein gelockertes Saatbett aus einem Bodensubstrat vorzubereiten und die Saatgutmischung auf die vorherrschenden Standortbedingungen anzupassen. Für blütenreiche Vegetationsflächen sind des weiteren oft auch standortverbessernde Maßnahmen wie Aushagerung durch vorausgehenden Anbau von Feldfrüchten oder Einarbeiten von mineralischen Substraten in den Oberboden erforderlich.
Manche Samen keimen nur, wenn sie von Substrat bedeckt sind (Dunkelkeimer), andere müssen auf gelockertem Substrat oben aufliegen und benötigen Licht zum Keimen

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

(Lichtkeimer). Neben dem Ausbringen des Saatguts ist auch teilweise ein Einarbeiten der Samen in den Boden erforderlich. Diese Funktion übernimmt bei Arbeiten des Garten- und Landschaftsbaus eine sogenannte Igelwalze, die auch dafür sorgt, dass Saatgut nicht beim nächsten Regen weggeschwemmt oder von Vögeln komplett verzehrt wird.

Nach dem Keimprozess setzen sich auf einer neu angelegten Fläche diejenigen Pflanzen durch, die an die vorherrschenden Standortbedingungen (Wasser, Licht, Nährstoffgehalt, Bodenchemie) am besten angepasst sind.

Auf frisch angelegten Flächen sind dies in der Regel erst einmal Ackerbeikräuter und andere einjährige Pflanzen. Um zu gewährleisten, dass aber die angesäten Pflanzen wachsen können, wird deshalb häufig im Rahmen der Herstellung von blütenreichen Flächen ein Pflegeschnitt (Schröpfschnitt) nach dem Aufwachsen der Beikräuter durchgeführt, damit die angesäten Pflanzen nicht dem Konkurrenzdruck der Beikräuter unterliegen.

In den Folgejahren sind die Flächen je nach Pflanzengesellschaft und Artenzusammensetzung speziell zu pflegen. Einige Arten benötigen Schnittmaßnahmen, um sich gegen Konkurrenten durchsetzen zu können; andere dürfen erst nach der Samenreife gemäht werden, da sie sonst verschwinden.

Das Aufhängen von Bienenfutter-Automaten würde zur Folge haben, dass nur ein verschwindend geringer Anteil der Samen einer Kapsel auf ausreichend gelockerten Boden fällt; darüberhinaus entsprechende Standortbedingungen sowie eine für die aufwachsenden Arten passende Folgepflege findet. Aufgrund des zu erwartenden geringen Wirkungsgrades ist das Aufhängen von Bienenfutter-Automaten keine zielgerichtete Maßnahme zur Förderung der Insektenvielfalt in München und aus Sicht des Baureferats Gartenbau daher nicht vertretbar.

Weiter ist anzumerken, dass die vorgeschlagenen Standorte sich nicht im Eigentum des Baureferats (Gartenbau) befinden, (überwiegend Stadtwerke München und Privateigentümer) und das Baureferat (Gartenbau) keinen Zugriff auf diese Flächen hat.

Mit freundlichen Grüßen

gez.